



Otelfingen

Gemeinderat

Vision 2050 und Legislaturziele 2024-2028

Der Gemeinderat Otelfingen hat im Rahmen seiner Klausur gemeinsame Visionen für Otelfingen 2050 entwickelt und sich daraus abgeleitete Legislaturziele bis 2026 gesteckt. In der Mitte der Legislatur wurde die Zielerreichung evaluiert und die Legislaturziele wurden wie folgt justiert.



Hochbau und Planung

Vision 2050

Otelfingen behält seinen Dorfcharakter und hat wieder mehr Begegnungsorte und entsprechende Infrastruktur (Laden, Café, medizinische Dienstleistungen etc.)

Ziele 2024-2028

- Der öffentliche Quartierplan und private Gestaltungsplan Brüel Nord ist genehmigt und rechtskräftig
- Das Gebiet Brüel Nord ist erschlossen inkl. Quartierplätzen
- Aktualisiertes Inventar geschützter Objekte ist überarbeitet



Werk, Tiefbau, Landschaft, Natur und Verkehr

Vision 2050

Otelfingen hat auf die Herausforderungen des Klimawandels reagiert und das Dorf geschützt gegen Naturgefahren (insbes. Hochwasser). Im Einklang mit der Landwirtschaft wurde die Biodiversität gefördert, der Durchgangsverkehr reduziert und der öffentliche Verkehr gestärkt.

Ziele 2024-2028

- Überkommunale Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden sind geprüft und im Bereich der Werke konkretisiert
- Der Neubau des Werkhofes ist realisiert und in diesem Zusammenhang wurde der Standort der Asylunterkünfte überprüft
- Hochwasserschutzmassnahmen mit Priorität 1 sind umgesetzt
- Eine Arbeitsgruppe Biodiversität ist gebildet und hat ihre Arbeit aufgenommen
- Ein Mobilitätskonzept für das Industriegebiet ist erstellt (inkl. absehbarem Zeithorizont betr. Strasseneinmündung Industrie)
- Die Überarbeitung des kommunalen «Generellen Entwässerungsplans» (K-GEP) wurde initiiert.

Schule und Bildung

Vision 2050

Die Otelfinger Schulen sind ein Lebensraum, in dem eine optimale Beschulung aller Schülerinnen und Schüler stattfindet.

Ziele 2024-2028

- Die Zusammenarbeit zwischen Politischer Gemeinde und der Primarschule ist vertieft (insbesondere im Personalwesen und Liegenschaften)
- Die Organisation resp. Angebot in Otelfingen für Sonderbeschulung ist geprüft und bei positivem Entscheid erste Schritte initiiert.
- Des Weiteren wird auf die Legislaturziele der Schulpflege der Primarschule ([Schulprogramm](#)) verwiesen

Soziales, Gesundheit, Jugend und Kultur

Vision 2050

Otelfingen hat ein aktives Vereinsleben mit Freizeitangeboten, die Jung und Alt zum Aufenthalt und zu Aktivitäten im Dorf einladen.

Ziele 2024-2028

- Eine Arbeitsgruppe Wohnen im Alter ist gebildet und hat ihre Arbeit aufgenommen
- Die Jugendarbeit ist mit weiteren Angeboten ausgebaut, das Gesamtkonzept weiterentwickelt und der Vertrag mit den Nachbargemeinden verlängert
- Das Dorffest ist geplant und wird im Jahr 2026 durchgeführt
- Im Dorf ist wieder eine Hausarztpraxis angesiedelt
- Spitexorganisation zukunftsorientiert gesichert

Liegenschaften, Finanzen, Energie und Wirtschaft

Vision 2050

Durch eine positive Entwicklung des Industriegebietes und als attraktive Wohngemeinde schafft sich Otelfingen den finanziellen Spielraum für die weitere Gemeindeentwicklung. Das alte Dorfzentrum mit der Mühle, der Brauerei und dem alten Gemeindehaus hat eine neue Bestimmung gefunden. Otelfingen erreicht die Netto-Null-Ziele und produziert einen grossen Teil seiner Energie auf Gemeindegebiet.

Ziele 2024-2028

- Eine Entwicklungsstrategie für die gemeindeeigenen Grundstücke ist ausgearbeitet und liegt vor.
- Das gemeindeeigene Grundstück «Weberwis» im Industriegebiet wird einer ertragsbringenden Nutzung zugeführt.
- Ein Entwicklungskonzept für historisches Zentrum (insb. altes Gemeindehaus) liegt vor
- Einnahmeabfluss ist analysiert und möglichst gestoppt.
- Die räumliche Energieplanung der Gemeinde ist aktualisiert, Eckpunkte für eine Energiestrategie sind definiert und sind aktiv kommuniziert
- Koordination und Unterstützung Etablierung und Ausbau Fernwärme in Otelfingen

Organisation und Verwaltung

Vision 2050

In einer schlanken Verwaltung werden die Digitalisierung und Synergien optimal genutzt. Es besteht eine enge Zusammenarbeit über Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinaus.

Ziele 2024-2028

- Die Gemeindeverwaltung wird weiterentwickelt und entspricht einem modernen Dienstleistungsbetrieb
- Die Verwaltung wird mit den nötigen Kompetenzen für Tagesgeschäfte ermächtigt
- Führungsstrukturen Verwaltung sind überprüft und etabliert
- In der Verwaltung ist die digitale Transformation im Rahmen der gesetzlichen und technischen Möglichkeit umgesetzt und wird laufend erweitert. Dies auch hinsichtlich Verbesserung des Service Public
- Veraltete Reglemente wurden überarbeitet und entsprechen dem aktuellen Stand
- Wo sinnvoll und nötig wurde überkommunal und -kantonal die Zusammenarbeit vertieft (z.B. in den Bereichen Raumplanung/Verkehr, Sicherheit, Kultur)
- Konzept gegen Vandalismus, Littering ist mit Unterstützung der Bevölkerung initiiert und etabliert
- Regelmässiges Reporting «Arbeit Behörde/Verwaltung» ist sichtbar und etabliert